

Pressemitteilung 08/2014

Spitzentrio im CIC* behauptet Führung**

Ein Wochenende mit großem Sport unter optimalen Bedingungen geht zu Ende. 240 Paare gingen bei der Internationalen Marbacher Vielseitigkeit an den Start.

Ein Weltklasse Starterfeld bot für die Zuschauer spannenden und anspruchsvollen Sport.

Insgesamt konnten die Veranstalter, die ein rundum positives Fazit der Veranstaltung zogen, rund 11.000 Zuschauer begrüßen, davon alleine 8000 am Geländetag und 2000 am abschließenden Springtag.



Ingrid Klimke gewinnt vor Sandra Auffarth und Michael Jung CIC* - Michael Jung baden-württembergischer Meister - Sieg in der Pony-Konkurrenz geht an Frankreich.**

Die Organisation eines solchen Events erfordert viel Erfahrung und einen perfekten Ablauf. Beides konnten die Macher in Marbach bieten. Dazu war der Wettergott gnädig und bot trotz schlechter Prognosen optimale Bedingungen an allen vier Turniertagen. Erst nach dem Ende des letzten Springens regnete es. Geläuf und Böden waren optimal präpariert, dazu eine sportlich passende, wunderschön gebaute Geländestrecke, damit waren die Rahmenbedingungen optimal gesetzt.

In allen Prüfungen war sehr guter Sport zu sehen, die Entscheidungen blieben bis zum Schluss spannend.

Klimke siegt in CIC* mit FRH Escada JS vor Sandra Auffarth mit Opgun Louvo und Michael Jung mit La Biostetique Sam FBW**

Als letzte Teildisziplin war im Springen ein anspruchsvoller Parcours auf internationalem Niveau zu bewältigen, der von den Abmessungen und den Anforderungen her am oberen Ende einer Drei-Sterne-Prüfung angesiedelt war.

Im CIC*** wurde nicht nur um den Einzelsieg geritten, es standen auch weitere Wertungen auf dem Programm, do der Ariat Team Cup, die Wertungsprüfung zum Derby Dynamic Cup und die Wertungsprüfung zum U25-Förderpreis. Daneben wurde auch das Deutsche Berufsreiter Championat in der Vielseitigkeit ausgetragen.

Das Führungstrio nach dem Gelände zeigte auch im Springen Spitzenleistungen. Alle drei Führenden ritten eine blitzsaubere Nullrunde innerhalb der erlaubten Zeit und sicherten sich so ihre Plätze vom Vortag.

FRH Escada zeigte sich unter Ingrid Klimke als herausragendes Pferd. Ingrid Klimke ritt mit einer sicheren Runde ihr Dressurergebnis nach Hause (27,9), ebenso Sandra Auffarth auf ihrem Olym-

piapferd Opgun Louvo (29,10). Michael Jung auf La Biostetique Sam FBW hatte im Gelände vier Zeitfehler hinnehmen müssen und kam mit 31,9 Zählern ins Ziel.

Auf den weiteren Rängen folgen wieder Michael Jung mit FischerRocana FST (32,90) und Ingrid Klimke mit Horseware Hale Bob (39,9). A-Kader-Reiter Benjamin Winter auf Ispo sicherte sich den sechsten Rang (43,10).

Das Berufsreiter-Championat weist dieselbe Platzierung wie das Endergebnis der CIC*** auf. Alle drei führenden sind Berufsreiter.

Den Ariat Team Cup sicherte sich das Team Loto mit Elaine Pen (Ned), Andreas Ostholt (Ger), Eveline Bodenmüller (Sui) und Margit Appelt (Aut).

Im Derby Dynaic Cup sicherte sich Dr. Marc Dahlkamp mit Lege Artis 2 den Sieg, im U25-Förderpreis siegte Claas Hermann Romeike auf Cato 60.

Michael Jung entscheidet zweite Abteilung und Baden-württembergische Meisterschaft für sich

Karin Donckers (Belgien) auf Lady Brown konnte ihre Führung nach Dressur und Springen nicht halten. Mit einem Abwurf und vier Strafpunkten fiel sie auf den vierten Platz zurück. Michael Jung auf FischerTakinou, ein Pferd, das er noch nicht lange unter dem Sattel hat, konnte mit einer fehlerfreien Runde im Springen die zweite Abteilung mit seinem Dressurergebnis von 43,8 Minuspunkten für sich entscheiden und damit auch die baden-württembergische Meisterschaft der Reiter und Senioren.

Bettina Hoy auf Seigneur Medicott kam einen Rang nach vorne auf den zweiten Platz. Mit minimalen 2,4 Zeitfehlern im Gelände und einem Endresultat von 44,3 liegt sie vor Brigitte Peterhans aus der Schweiz auf Dancing Queen IX mit 47 Zählern.

Die Vortagesführende Karin Donckers (Belgien, Lady Brwon) beendete die Prüfung als Vierte.

In der ersten Abteilung konnte nur die Vortages-Dritte Andrea Erne aus der Schweiz (Ballyalton Lough Eske, 53,4) ihren Platz halten und beendete die Prüfung als Dritte.

Mit einer fehlerfreien Runde im Springen und einem fehlerfreien Geländeritt am Samstag sicherte sich Antje Schöniger mit FST Schoengreen Quebec den Sieg in der ersten Abteilung (50,6). Felix Sulzer aus der Schweiz auf Lord Hayagriva machte mit nur minimalen Zeitfehlern sechs Plätze gegenüber dem Vortag gut und wurde zweiter.

Die baden-württembergische Meisterschaft entschied Michael Jung auf FischerTakinou mit deutlichem Vorsprung für sich. Auf den Plätzen konnten sich Harald Engelberth auf Skarlett 42 und Kerstin Annika Elsässer mit Saphira 75 platzieren.

Einzel- und Teamsieg für Frankreich bei den Ponys

Ein Herzschlag-Finale lieferten sich die Teams des Ponyforum-Alpencup im entscheidenden Springen am Sonntag im großen Stadion. Am Ende lag das Team Frankreich I (165,3) ganz knapp vor Deutschland I (167,5). Mit etwas Abstand folgt Italien mit 178,2 Minuspunkten.

Auch in der Einzelwertung gibt es einen französischen Sieg zu vermelden. Marina Bolleret auf Perle du Boisdelanoue setzte sich mit 47,5 Minuspunkten vor Calvin Böckmann auf Askaban B (48,8) durch. Calvin Böckmann, nach der Dressur noch 12. Legte eine beachtliche Aufholjagd hin. Der dritte Rang

ging an Linda Förster mit Dream Star 3(49,9), die sich um zwei Plätze verbessern konnte. Emma Brüssau aus Baden-Württemberg, nach Dressur und Gelände noch auf Platz drei hatte einen Springfehler im Parcours, konnte sich aber im Endresultat auf Platz vier behaupten.

Aktuelle Infos immer unter: www.eventing-marbach.de

Pressekontakt:

Alex Singer

Mobil: +49 (171) 5244668

E-Mail: singer@webdatabases.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

